

Zürich

Pilotprojekt Digitaler Rucksack gestartet

[27.11.2012] Im Rahmen des Pilotprojekts Digitaler Rucksack werden in Zürich mehrere Klassen der Stadtzürcher Volksschule mit Tablet-PCs ausgestattet.

Das Schulamt der Schweizer Stadt Zürich hat in Kooperation mit dem Bereich Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ) das Pilotprojekt Digitaler Rucksack gestartet. Wie die Stadt mitteilt, erhalten die Schüler in je zwei ersten und vierten Klassen der Stadtzürcher Volksschule persönliche Tablet-PCs, anhand derer sie das Lernen mit digitalen Geräten testen sollen. Wissenschaftlich begleitet wird das Pilotprojekt von Professor Beat Döbeli, Dozent für Medienbildung und Informatikdidaktik an der PHZ Schwyz. In den kommenden drei Jahren sollen aus Perspektive der Pädagogik und der Medienbildung unter anderem folgende Fragen untersucht werden: Wie lassen sich die Tablets in den Unterricht integrieren? Welche Möglichkeiten bieten sie für das Lernen allgemein und wie lassen sich Tablet-PCs und Apps für den individualisierten Unterricht im Besonderen nutzen? Das Pilotprojekt Digitaler Rucksack ist die Weiterentwicklung der Idee DynabookZ von Professor Döbeli, die im Rahmen des Ideenwettbewerbs eZürich mit dem ersten Preis ausgezeichnet worden war.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Zürich, Schweiz, International